

Safety

pick-up-and-go GmbH **SpaceMaker** *Designed in Switzerland*



DE 2

EN 5

FR 8

IT 11

DE - Deutsch

A00 - Allgemeines

A01 - Für Personenschäden, Schäden an beweglichem und unbeweglichem Eigentum, entgangenen Gewinn oder jede andere Art von Verlusten oder Schäden aufgrund unsachgemäßer Montage oder Nutzung des Trägersystems, einschließlich einer Montage oder Nutzung entgegen der Montageanleitung oder einer anderen, schriftlich oder mündlich durch pick-up-and-go oder einen pick-up-and-go-Händler erteilten Anleitung, übernimmt pick-up-and-go keine Haftung.

A02 - Der SpaceMaker und dessen Einzelteile dürfen nicht verändert werden.

A03 - Fragen Sie Ihren pick-up-and-go-Händler, wenn Sie Fragen zur Funktion, Nutzung, bzw. Beschränkungen und Belastungsgrenzen des SpaceMakers haben. Lesen sie alle Anleitungen und Garantieinformationen sorgsam durch, bevor Sie ihn nutzen.

A04 – DIE KUGEL DES SPACEMAKERS IST AUSSCHLIESSLICH FÜR DIE AUFNAHME EINES ZWEISPURIGEN FAHRRADTRÄGERS VORGESEHEN. ES DÜRFEN KEINESFALLS ANHÄNGER ODER SONSTIGE VORRICHTUNGEN BEFESTIGT WERDEN!!

B00 - Montage

B01 - Überprüfen Sie mit Hilfe der Montageanleitung, ob alle angegebenen Teile des SpaceMakers mitgeliefert wurden.

B02 - Lesen und beachten Sie die beiliegende Montageanleitung und Safety Instructions genau. Montieren Sie dann den SpaceMaker in der vorgegebenen Reihenfolge, indem Sie den Punkten 1, 2, 3 usw. folgen.

B03 - Versuchen Sie nicht, den SpaceMaker anders als in der Montageanleitung angegeben zu montieren.

C00 – Beladung

C01 - Die in der Montageanleitung angegebene maximale Zuladung, von 65kg für den SpaceMaker, darf nicht überschritten werden. Die maximale, für Ihr Fahrzeug empfohlene Zuladung hat jedoch Priorität gegenüber der Zuladung, die in der Montageanleitung angegeben wird. Stets ist der niedrigere Wert für die maximale Zuladung zu berücksichtigen. Dieser Wert darf nicht überschritten werden.

C02 - Die in der Montageanleitung für den SpaceMaker angegebene maximale Zuladung (65kg) gilt sowohl für fahrende wie auch geparkte Fahrzeuge.

C03 – Der Fahrradträger und die Fahrräder sind immer auf den geschlossenen SpaceMaker zu montieren.

C04 - Die Ladung muss sorgsam gesichert werden.

C05 - Stellen Sie sicher, dass Sie das in der Montageanleitung angegebene Maximalgewicht nicht überschreiten.

C06 - Wenn Ihr Fahrzeug mit einer Kofferraum- oder Heckklappen-Öffnungsautomatik ausgestattet ist, muss der Schwenkträger vor dem betätigen aufgeklappt werden, sofern ein Fahrradträger angebracht ist, um Schäden am Fahrzeug und / oder Träger zu verhindern.

C07 - Wenn erforderlich, muss die Ladung, in Übereinstimmung mit der lokalen Gesetzgebung, mit geeigneter Beleuchtung und Warnzeichen versehen werden.

C08 - Bei Fahrzeugen eines Typs mit einer erstmaligen Typengenehmigung nach dem 1. Oktober 1998 darf der Träger die dritte Bremsleuchte nicht verdecken. Die dritte Bremsleuchte des Fahrzeugs muss sichtbar sein:
- 10 Grad nach links und rechts von der Fahrzeuglängsachse

- 10 Grad über und 5 Grad unter der Fahrzeug-horizontal Achse

Wenn diese Angaben nicht erfüllt sind, ist eine Ersatzbremsleuchte anzubringen. Bei der Nutzung des Trägers sind die nationalen Gesetze zu berücksichtigen.

C09 - Bewahren Sie die Montage- und Sicherheitsanweisungen sowie (ggf.) die ECE-Typengenehmigung in dem Fahrzeug auf, an dem der Träger montiert wird.

D00 - Wichtige Information zu Trägern für die Anhängerkupplung

D01 - Der Träger für die Anhängerkupplung ist NICHT geeignet für Anhängerkupplungen, die vollständig aus Aluminium oder GGG40 (Gusseisen) bestehen.

D02 - Die Kupplungskugel und der zylindrische Bereich, sowie der komplette Kugelhals unterhalb der Kupplungskugel müssen aus geschmiedetem Stahl gefertigt sein.

D03 – Eine Montage auf eine abnehmbare AHK ist möglich, sofern diese nach oben gesteckt wird. Jedoch empfehlen wir die Montage auf eine abnehmbare AHK, welche eine horizontale runde Aufnahme nach vorne aufweist wegen den erhöhten Torsionskräften nicht.

D04 - Das Gesamtgewicht aus Träger und Last darf die zulässige Stützlast der Anhängerkupplung keinesfalls übersteigen. Informationen zur Stützlast Ihrer Anhängerkupplung finden Sie auf der Plakette neben der Kupplung oder in den Fahrzeugunterlagen.

D05 - Stellen Sie stets sicher, dass die Kupplungskugel frei von Schmutz und Öl ist und keine Beschädigungen aufweist. Einige Hersteller bedecken die Kupplungskugel mit einer Schutzfolie oder einer Beschichtung. Diese Folie oder die Beschichtung ist zu entfernen bevor der Träger verwendet wird um negative Auswirkungen auf Reibung und Stabilität zu vermeiden.

D06 - Vor der Abfahrt muss die Beleuchtung auf ihre Funktionsfähigkeit geprüft werden. Wenn Sie eine Nebelschlussleuchte am Träger verwenden, stellen Sie sicher, dass die Nebelschlussleuchte am Fahrzeug nicht gleichzeitig eingeschaltet ist. Gewöhnlich schaltet die Nebelschlussleuchte am Fahrzeug automatisch aus, wenn das Fahrzeug die angeschlossene Leuchte des Trägers erkennt. Überprüfen Sie, ob dies tatsächlich der Fall ist.

D07 - Wenn der SpaceMaker sich auf dem Kupplungskopf bewegt oder die Spannkraft bei Betätigung des Befestigungs-mechanismus nachlässt, muss die Spannkraft des Kupplungskopfes gemäß der Montageanleitung angepasst werden. Wenden Sie sich an pick-up-and-go oder ihren örtlichen pick-up-and-go-Händler, wenn Sie Rat oder Hilfe benötigen.

D08 – Der Schwenkmechanismus für einfachen Zugang zum Kofferraum, muss während der Fahrt sicher in der Transportposition eingerastet sein. Zusätzlich ist der Träger mit dem integrierten Schloss gegen versehentliches entriegeln zu sichern.

D09 - Halten Sie einen Sicherheitsabstand zwischen Träger / Auspuffrohr ein, um Schäden am Träger und / oder an der Ladung zu vermeiden. Das heiße Auspuffrohr und/oder die Auspuffabgase können Teile des Trägers und / oder der Ladung beschädigen. Bei bestimmten Fahrzeugmodellen ist eine Auspuffverlängerung notwendig. Lassen Sie sich beraten, wenn Sie Zweifel hinsichtlich der Anforderungen an Ihr Fahrzeug haben.

E00 Fahrverhalten und Vorschriften

E01 - Überprüfen Sie regelmäßig die Befestigung der Ladung.

E02 - Der Fahrzeugführer allein ist verantwortlich sicherzustellen, dass der Träger in einwandfreiem Zustand und die Ladung sicher befestigt ist (selbst wenn diese von einem Dritten befestigt wurde).

E03 - Überprüfen Sie bei jeder Nutzung, zunächst nach einer kurzen Strecke (50 km) und dann in regelmäßigen Abständen, dass der Träger sicher befestigt ist. Sollten Sie ungewöhnliche Geräusche, Bewegung der Ladung und /oder des Trägers, ein verändertes Fahrzeugverhalten oder ungewöhnliche Umstände bemerken, halten Sie an und überprüfen Sie, ob Träger und Last richtig gesichert sind, und befestigen Sie diese wieder in Übereinstimmung mit der Montageanleitung.

E04 - Die Fahrzeuggesamtlänge und / oder Höhe kann durch die Montage eines Trägers erhöht werden. Die transportierte Ladung kann die Gesamthöhe und -breite verändern. Seien Sie insbesondere vorsichtig, wenn Sie wenden oder in eine Garage oder auf eine Fähre etc. fahren.

E05 - Die Ladung darf die nationalen Vorschriften für die Fahrzeugbreite nicht überschreiten. Aus Sicherheitsgründen empfiehlt pick-up-and-go, keine Lasten zu transportieren, die breiter als die Fahrzeugbreite sind.

E06 - Ersetzen Sie alle beschädigten oder verschlissenen Teile des Trägers unverzüglich. Während des Transports müssen alle Hebel, Bolzen und / oder Schrauben gemäß der Montageanleitung angezogen sein.

E07 – Alle Verriegelungen des Trägers inkl. Schloss, müssen sich stets in verriegelter Position befinden. Der Schlüssel muss abgezogen und während des Transports im Inneren des Fahrzeugs aufbewahrt werden.

E08 - Beachten Sie, dass sich das Fahr- und Bremsverhalten (insbesondere in den Kurven) Ihres Fahrzeugs verändert und das Fahrzeug empfindlicher auf Seitenwinde reagieren kann, wenn der Träger montiert ist.

E09 - Je nach angebrachtem Trägermodell wird möglicherweise die Sicht auf die Rückleuchten des Fahrzeugs behindert. Wenn dies der Fall ist und der Träger über keine integrierten Rückleuchten verfügt, ist ein externer Leuchtenträger anzubringen.

E10 - Die Fahrzeuggeschwindigkeit ist stets der transportieren Last und den aktuellen Fahrbedingungen sowie der Fahrbahnart, der Fahrbahnqualität, den Windbedingungen, der Verkehrsintensität und den geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen anzupassen. Sie darf jedoch in keinem Fall 130 km/h überschreiten. Geltende Geschwindigkeitsbegrenzungen oder andere Verkehrsvorschriften sind stets zu beachten.

E11 - Fahren Sie langsam über Bremsschwellen; Maximalgeschwindigkeit: 10 km/h.

E12 - Beachten Sie, dass während der Fahrt, je nach Fahrzeug und Ladung, Windgeräusche entstehen und sich verändern können.

E13 - Aus Gründen der Kraftstoffeinsparung und Umweltverträglichkeit sowie zur der Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer ist der Träger vom Fahrzeug abzumontieren, wenn er nicht in Gebrauch ist.

F00 Wartung

F01 - Reinigen Sie den Träger regelmäßig mit warmem Wasser oder Autoshampoo, insbesondere nach Nutzung des Trägers in Küstenregionen (Salzwassereinwirkung) und nach Winterperioden mit Einsatz von Streusalz auf den Straßen.

F02 - Schmieren Sie bei Bedarf den Schwenkmechanismus des Trägers (jedoch nicht die Flächen in Kontakt mit der Kupplungskugel) und andere bewegliche Teile des Trägers.

F03 - Nehmen Sie den Träger ab, bevor Sie eine automatische Waschanlage nutzen.

F04 - Wenn der Träger vom Fahrzeug abgenommen ist, ist er in einem trockenen Lagerbereich zu lagern. Alle Komponenten des Trägers müssen sicher verstaut werden. Vergessen Sie nicht, den Träger gemäß der Anleitung zu reinigen und zu warten.

F05 - Sollten Sie ein oder mehrere Teile des Trägers verlieren oder diese verschleissen, verwenden Sie ausschließlich pick-up-and-go - Originalersatzteile, um diese zu ersetzen. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Händler oder Hersteller.

F06 - Um zu gewährleisten, dass Sie Ihre Ersatzteile schnell erhalten und um zeitaufwendige Rückfragen zu vermeiden, geben Sie bitte die Produktdetails und die Seriennummer (3-Stellige Nummer auf Plakette am Kopfende des SpaceMakers) an, wenn Sie eine Bestellung aufgeben oder eine Anfrage stellen.

F07 - Damit Sie im Falle von verloren gegangenen oder defekten Schlüsseln schnellstmöglich Ersatz erhalten, notieren Sie sich die Schlüsselnummer, die auf Ihrem Schlüssel steht.

EN – English

A00 - General

A01 - Pick-up-and-go assumes no liability for personal injury, damage to movable and immovable property, loss of profit or any other type of loss or damage due to improper assembly or use of the carrier system, including assembly or use contrary to the assembly instructions or any instruction given in writing or orally by pick-up-and-go or a pick-up-and-go dealer.

A02 - The SpaceMaker and its parts may not be changed.

A03 - Ask your pick-up-and-go dealer if you have questions about SpaceMaker's functionality, usage, limitations and load limits. Please read all instructions and warranty information carefully before using it.

A04 – THE SPACEMAKER SPHERE IS DESIGNED TO ACCOMMODATE A TWO-LANE BICYCLE CARRIER ONLY. IT IS NOT ALLOWED TO ATTACH TRAILERS OR OTHER DEVICES!!

B00 - Assembly

B01 - Check with the assembly instructions whether all specified parts of the SpaceMaker were supplied.

B02 - Read and observe the enclosed assembly instructions and safety instructions carefully. Then mount the SpaceMaker in the given order by following steps 1, 2, 3 and so on.

B03 - Do not attempt to mount the SpaceMaker differently than stated in the installation instructions.

C00 - Loading

C01 - The maximum payload specified in the assembly instructions, of 65kg for the SpaceMaker, must not be exceeded. However, the maximum recommended load for your vehicle takes precedence over the load specified in the installation instructions. The lower value for the maximum load shall always be taken into account. This value must not be exceeded.

C02 - The maximum payload (65kg) specified in the assembly instructions for the SpaceMaker applies to both moving and parked vehicles.

C03 – The bicycle carrier and the bicycles must always be mounted on the closed SpaceMaker.

C04 - The load must be carefully secured.

C05 - Make sure you do not exceed the maximum weight given in the assembly instructions.

C06 - If your vehicle is equipped with an automatic boot or tailgate opening system, the swivel carrier must be opened before operating if a bicycle carrier is fitted to prevent damage to the vehicle and / or carrier.

C07 - If necessary, the cargo shall be provided with appropriate lighting and warning signs in accordance with local legislation.

C08 - In the case of vehicles of a type first type approved after 1 October 1998, the holder shall not obscure the third stop lamp. The third stop lamp of the vehicle shall be visible:

- 10 degrees to the left and right of the vehicle's longitudinal axis

- 10 degrees above and 5 degrees below the vehicle's horizontal axis

If these requirements are not met, a replacement stop lamp shall be fitted. The use of the vehicle shall take account of national laws.

C09 - Keep the installation and safety instructions and (if applicable) the ECE type approval in the vehicle to which the carrier is to be fitted.

D00 - Important information about carriers for the trailer hitch.

D01 - The trailer coupling bracket is NOT suitable for trailer couplings made entirely of aluminum or GGG40 (cast iron).

D02 - The clutch ball and the cylindrical area as well as the complete ball neck below the clutch ball shall be made of forged steel.

D03 - Mounting on a on a detachable towbar is possible, as long as it is pushed upwards However, we recommend. However, we do not recommend mounting on a detachable towbar that has a horizontal round mount to the front due to the increased torsional forces.

D04 - The total weight of beam and load shall in no case exceed the permissible support load of the trailer coupling. Information on the supporting load of your trailer coupling can be found on the sticker next to the coupling or in the vehicle documentation.

D05 - Always ensure that the clutch ball is free of dirt and oil and is not damaged. Some manufacturers cover the coupling ball with a protective film or coating. This film or coating must be removed before the substrate is used in order to avoid negative effects on friction and stability.

D06 - Before departure, the lighting must be checked for its functionality. When using rear fog lamp on the carrier, make sure that the rear fog lamp on the vehicle is not switched on at the same time. Normally, the rear fog lamp on the vehicle switches off automatically when the vehicle detects the connected lamp of the vehicle. Check whether this is indeed the case.

D07 - If the SpaceMaker moves on the clutch head or the clamping force decreases when the clamping mechanism is actuated, the clamping force of the clutch head must be adjusted according to the assembly instructions. Contact pick-up-and-go or your local pick-up-and-go dealer if you need advice or help.

D08 - The swivel mechanism for easy access to the trunk must be securely locked in the transport position while driving. In addition, the carrier must be secured against accidental unlocking with the integrated lock.

D09 - Keep a safe distance between the carrier / exhaust pipe to avoid damage to the carrier and / or the load. The hot exhaust pipe and/or exhaust gases may damage parts of the vehicle and/or the load. For certain vehicle models an exhaust extension is necessary. Ask for advice if you have any doubts about the requirements for your vehicle.

E00 Driving behavior and regulations

E01 - Check the fastening of the load regularly.

E02 - It is the sole responsibility of the driver to ensure that the carrier is in good condition and the load is securely secured (even if it has been secured by a third party).

E03 - At each use, first after a short distance (50 km) and then at regular intervals, check that the carrier is securely fastened. If you notice any unusual noise, movement of the load and/or the carrier, a change in vehicle behaviour or unusual circumstances, stop and check that the carrier and the load are properly secured and reattach them in accordance with the assembly instructions.

E04 - The overall length and / or height of the vehicle can be increased by mounting a carrier. The transported load may change the overall height and width. Be especially careful when turning around or driving into a garage or on a ferry, etc.

E05 - The load shall not exceed the national requirements for the width of the vehicle. For safety reasons, pick-up-and-go recommends not to transport loads that are wider than the width of the vehicle.

E06 - Replace all damaged or worn parts of the carrier immediately. During transport, all levers, bolts and / or screws must be tightened in accordance with the assembly instructions.

E07 - All locks of the carrier incl. Lock, must always be in the locked position. The key must be removed and stored inside the vehicle during transport.

E08 - Note that the driving and braking behaviour of your vehicle (especially in curves) will change and the vehicle may be more sensitive to crosswinds when the carrier is mounted.

E09 - Depending on the vehicle model fitted, the view of the rear lights of the vehicle may be obstructed. If this is the case and the holder does not have integrated rear lamps, an external lamp holder shall be fitted.

E10 - The vehicle speed must always be adapted to the load being transported and the current driving conditions as well as the type of road, the quality of the road, the wind conditions, the traffic intensity and the applicable speed limits. However, it must not exceed 130 km/h. Applicable speed limits or other traffic regulations must always be observed.

E11 - Drive slowly over brake thresholds; maximum speed: 10 km/h.

E12 - Note that during the journey, depending on the vehicle and load, wind noises may occur and may change.

E13 - For reasons of fuel economy and environmental compatibility, as well as for the safety of other road users, the carrier should be removed from the vehicle when not in use.

F00 Maintenance

F01 - Clean the vehicle regularly with warm water or car shampoo, especially after use of the vehicle in coastal regions (salt water exposure) and after winter periods with the use of road salt.

F02 - If necessary, lubricate the pivoting mechanism of the support (but not the surfaces in contact with the coupling ball) and other moving parts of the support.

F03 - Remove the carrier before using an automatic washing machine.

F04 - When the carrier is removed from the vehicle, it is to be stored in a dry storage area. All components of the carrier must be stowed safely. Do not forget to clean and maintain the carrier according to the instructions.

F05 - If you lose or wear one or more parts of the carrier, use only original pick-up-and-go parts to replace them. Spare parts are available from your dealer or manufacturer.

F06 - To ensure you receive your spare parts quickly and to avoid time-consuming queries, please provide the product details and serial number (3-digit number on sticker on the head end of the SpaceMaker) when placing an order or making an enquiry.

F07 - In order to get a replacement as soon as possible in case of lost or defective keys, write down the key number on your key.

FR Français

A00 - Généralités

A01 - Pour les dommages corporels, les dommages aux biens meubles et immeubles, le manque à gagner ou tout autre type de perte ou de dommage résultant d'un montage ou d'une utilisation incorrecte du système de support, y compris un montage ou une utilisation contraire aux instructions de montage ou toute autre instruction donnée par écrit ou oralement par pick-up-and-go ou un revendeur pick-up-and-go, pick-up-and-go décline toute responsabilité.

A02 - Le SpaceMaker et ses composants ne doivent pas être modifiés.

A03 - Demandez à votre concessionnaire pick-up-and-go si vous avez des questions sur le fonctionnement, l'utilisation, les restrictions et les limites de charge du SpaceMaker. Veuillez lire attentivement toutes les instructions et informations de garantie avant de l'utiliser.

A04 – LA BOULE DU SPACEMAKER EST DESTINÉE EXCLUSIVEMENT À ACCUEILLIR UN PORTE-VÉLOS À DEUX VOIES. IL NE FAUT EN AUCUN CAS FIXER UNE REMORQUE OU D'AUTRES DISPOSITIFS!!

B00 - Montage

B01 - Vérifiez à l'aide du manuel de montage que toutes les pièces spécifiées du SpaceMaker ont été livrées.

B02 - Lisez et respectez attentivement les instructions de montage et de sécurité ci-jointes. Montez ensuite le SpaceMaker dans l'ordre indiqué en suivant les étapes 1, 2, 3, etc.

B03 - N'essayez pas de monter le SpaceMaker autrement que dans les instructions de montage.

C00 - Chargement

C01 - La charge maximale indiquée dans le manuel de montage, de 65 kg pour le SpaceMaker, ne doit pas être dépassée. Cependant, la charge maximale recommandée pour votre véhicule a priorité sur la charge indiquée dans les instructions de montage. La valeur la plus basse de la charge maximale doit toujours être prise en compte. Cette valeur ne doit pas être dépassée.

C02 - La charge maximale indiquée dans le manuel de montage du SpaceMaker (65kg) s'applique aussi bien aux véhicules en marche qu'aux véhicules en stationnement.

C03 – Le porte-vélos et les vélos doivent toujours être montés sur le SpaceMaker fermé.

C04 - La cargaison doit être arrimée avec soin.

C05 - Veillez à ne pas dépasser le poids maximum indiqué dans les instructions de montage.

C06 - Si votre véhicule est équipé d'un système d'ouverture automatique du coffre ou du hayon, la poutre pivotante doit être ouverte avant de l'actionner, à condition qu'un porte-vélos soit installé pour éviter d'endommager le véhicule et/ou la poutre.

C07 - Si nécessaire, la cargaison doit être munie d'un éclairage et d'une signalisation appropriés, conformément à la législation locale.

C08 - Sur les véhicules d'un type homologué pour la première fois après le 1er octobre 1998, le support ne doit pas masquer le troisième feu-stop. Le troisième feu stop du véhicule doit être visible:

- 10 degrés à gauche et à droite de l'axe longitudinal du véhicule

- 10 degrés au-dessus et 5 degrés au-dessous de l'axe horizontal du véhicule

Si ces indications ne sont pas respectées, un feu-stop de rechange doit être installé. L'utilisation du support doit tenir compte des législations nationales.

C09 - Conserver les instructions de montage et de sécurité ainsi que (le cas échéant) l'homologation CEE dans le véhicule sur lequel le support est monté.

D00 - Information importante concernant les supports pour l'attelage de remorque

D01 - Le support d'attelage de remorque ne convient PAS aux attelages de remorque entièrement en aluminium ou en GGG40 (fonte).

D02 - La boule d'attelage et la partie cylindrique, ainsi que le goulot complet situé au-dessous de la boule d'attelage, doivent être en acier forgé.

D03 - Un montage sur un crochet d'attelage amovible est possible, à condition que celui-ci soit placé vers le haut. Cependant, nous recommandons le montage sur un crochet d'attelage amovible qui présente un logement rond horizontal. Vers l'avant en raison des forces de torsion accrues.

D04 - Le poids total du support et de la charge ne doit en aucun cas dépasser la charge d'appui admissible de l'attelage de la remorque. Vous trouverez des informations sur la charge d'appui de votre attelage sur la plaque située à côté de l'attelage ou dans la documentation du véhicule.

D05 - Assurez-vous toujours que la boule d'embrayage est exempte de saleté et d'huile et qu'elle n'est pas endommagée. Certains fabricants recouvrent la boule d'embrayage d'un film protecteur ou d'un revêtement. Le film ou le revêtement doit être retiré avant l'utilisation du support afin d'éviter tout effet négatif sur le frottement et la stabilité.

D06 - Avant le départ, le bon fonctionnement de l'éclairage doit être vérifié. Si vous utilisez un feu-brouillard arrière sur le support, assurez-vous que le feu-brouillard arrière du véhicule n'est pas allumé en même temps.

Normalement, le feu-brouillard arrière du véhicule s'éteint automatiquement dès que le véhicule détecte le feu de la poutre branché. Vérifiez si c'est bien le cas.

D07 - Si le SpaceMaker bouge sur la tête d'accouplement ou si la force de serrage diminue lorsque le mécanisme de fixation est actionné, la force de serrage de la tête d'accouplement doit être ajustée conformément aux instructions de montage. Contactez pick-up-and-go ou leur local pick-up-and-go concessionnaire si vous avez besoin de conseils ou d'aide.

D08 - Le mécanisme pivotant permettant d'accéder facilement au coffre doit être solidement verrouillé en position de transport pendant la conduite. De plus, le support doit être protégé contre tout déverrouillage accidentel grâce au verrou intégré.

D09 - Garder une distance de sécurité entre le support et le tuyau d'échappement pour éviter d'endommager le support et / ou la charge. Le tuyau d'échappement chaud et/ou les gaz d'échappement peuvent endommager des parties du support et/ou de la charge. Sur certains modèles de véhicules, un allongement du dispositif d'échappement est nécessaire. Demandez conseil si vous avez des doutes concernant les exigences de votre véhicule.

E00 Conduite et réglementation

E01 - Vérifiez régulièrement l'arrimage de la cargaison.

E02 - Le conducteur est seul responsable de s'assurer que le support est en bon état et que le chargement est bien arrimé (même s'il a été arrimé par un tiers).

E03 - Vérifiez à chaque utilisation, d'abord après une courte distance (50 km), puis à intervalles réguliers, que le support est bien fixé. Si vous remarquez des bruits inhabituels, un mouvement de la charge et/ou du support, un changement de comportement du véhicule ou des circonstances inhabituelles, arrêtez-vous et vérifiez que le support et la charge sont correctement arrimés et fixez-les à nouveau conformément aux instructions de montage.

E04 - La longueur et/ou la hauteur hors tout du véhicule peut être augmentée par l'installation d'un support. La charge transportée peut modifier la hauteur et la largeur totales. Soyez particulièrement prudent lorsque vous faites demi-tour ou entrez dans un garage ou un ferry, etc.

E05 - Le chargement ne doit pas dépasser les prescriptions nationales relatives à la largeur du véhicule. Pour des raisons de sécurité, pick-up-and-go recommande de ne pas transporter de charges plus larges que la largeur du véhicule.

E06 - Remplacez immédiatement toutes les pièces endommagées ou usées du support. Pendant le transport, tous les leviers, boulons et / ou vis doivent être serrés conformément aux instructions de montage.

E07 – Tous les verrous du support incl. Serrure, doivent toujours être en position verrouillée. La clé doit être retirée et conservée à l'intérieur du véhicule pendant le transport.

E08 - Notez que le comportement de conduite et de freinage (en particulier dans les virages) de votre véhicule peut changer et que le véhicule peut réagir plus facilement aux vents latéraux lorsque le support est monté.

E09 - Selon le modèle de support installé, la visibilité des feux arrière du véhicule peut être gênée. Si tel est le cas et que le support n'est pas équipé d'un rétroprojecteur intégré, un support extérieur doit être installé.

E10 - La vitesse du véhicule doit toujours être adaptée à la charge transportée et aux conditions de conduite actuelles, ainsi qu'au type de route, à la qualité de la route, aux conditions de vent, à l'intensité du trafic et aux

limitazioni di velocità applicabili. Tuttavia, essa non deve in nessun caso superare 130 km/h. Le limitazioni di velocità applicabili o le altre regole di circolazione devono sempre essere rispettate.

F11 - Guidate lentamente al di sopra delle soglie di frenata; velocità massima: 10 km/h.

F12 - Nota che durante la guida, in funzione del veicolo e del carico, i rumori del vento possono prodursi e cambiare.

F13 - Per ragioni di risparmio di carburante e di rispetto per l'ambiente, così come per la sicurezza degli altri utenti della strada, il supporto deve essere smontato dal veicolo quando non è utilizzato.

F00 Manutenzione

F01 - Pulire regolarmente il supporto con acqua calda o con lo shampoo per automobili, in particolare dopo l'utilizzo nelle zone costiere (esposizione all'acqua salata) e dopo i periodi invernali utilizzando il sale in soluzione sulle strade.

F02 - Se necessario, lubrificare il meccanismo di pivottamento della trave (ma non le superfici in contatto con la puleggia di innescamento) e altre parti mobili della trave.

F03 - Rimuovere il supporto prima di utilizzare una lavatrice automatica.

F04 - Quando il supporto è rimosso dal veicolo, deve essere conservato in un luogo asciutto. Tutti i componenti del supporto devono essere conservati in modo sicuro. Non dimenticare di pulire e mantenere il supporto conformemente alle istruzioni.

F05 - Se si perdono o si usano una o più parti del supporto, utilizzare solo ricambi originali pick-up-and-go per sostituirli. Si possono ottenere ricambi presso il rivenditore o il produttore.

F06 - Per assicurarsi di ricevere le parti di ricambio rapidamente e evitare ritorni fastidiosi, indicare i dettagli del prodotto e il numero di serie (numero a 3 cifre sulla piastrina in testa al SpaceMaker) quando si effettua un ordine o una richiesta.

F07 - Al fine di ottenere la sostituzione più rapida possibile in caso di perdita o guasto della chiave, indicare il numero della chiave che figura sulla chiave.

IT Italiano

A00 - Generale

A01 - Per lesioni personali, danni a beni mobili e immobili, perdita di profitti o qualsiasi altro tipo di perdita o danno derivante da un montaggio o uso improprio del sistema di supporto, compreso il montaggio o l'uso contrario alle istruzioni di montaggio o altre istruzioni fornite per iscritto o oralmente da pick-up-and-go o da un rivenditore pick-up-and-go, pick-up-and-go non si assume alcuna responsabilità.

A02 - Lo SpaceMaker e i suoi componenti non devono essere modificati.

A03 - Chiedete al vostro rivenditore pick-up-and-go se avete domande sulla funzione, l'uso, le limitazioni e i limiti di carico dello SpaceMaker. Leggere attentamente tutte le istruzioni e le informazioni sulla garanzia prima di utilizzarlo.

A04 – LA SFERA DELLO SPACEMAKER È DESTINATA ESCLUSIVAMENTE A CONTENERE UN PORTABICICLETTE A DUE CORSE. IN NESSUN CASO DEVONO ESSERE FISSATI RIMORCHI O ALTRI DISPOSITIVI!!!

B00 - Montaggio

B01 - Verificare che tutti i componenti specificati dello SpaceMaker siano stati forniti con l'aiuto delle istruzioni di montaggio.

B02 - Leggere e osservare attentamente le istruzioni di montaggio e le istruzioni di sicurezza allegate. Quindi montate lo SpaceMaker nell'ordine specificato, seguendo i punti 1, 2, 3, ecc.

B03 - Non tentare di montare lo SpaceMaker in modo diverso da quanto indicato nelle istruzioni di montaggio.

C00 - Caricamento

C01 - Il carico massimo specificato nelle istruzioni di montaggio, pari a 65kg per lo SpaceMaker, non deve essere superato. Tuttavia, la carica massima consigliata per il veicolo ha la priorità rispetto alla carica indicata nelle istruzioni di montaggio. Si deve sempre tenere conto del valore più basso del carico massimo. Tale valore non deve essere superato.

C02 - Il carico massimo (65kg) indicato nelle istruzioni di montaggio dello SpaceMaker si applica sia ai veicoli in movimento che a quelli parcheggiati.

C03 - Il portabiciclette e le biciclette devono essere sempre montati sullo SpaceMaker chiuso.

C04 - Il carico deve essere fissato con cura.

C05 - Accertarsi di non superare il peso massimo indicato nelle istruzioni di montaggio.

C06 - Se il veicolo è dotato di un bagagliaio o di un portellone di apertura automatica, il portabiciclette deve essere aperto prima di azionarlo, a condizione che sia installato un portabiciclette per evitare danni al veicolo e / o portabiciclette.

C07 - Se necessario, il carico deve essere provvisto di un'adeguata illuminazione e segnaletica d'avvertenza, in conformità alla normativa locale.

C08 - Per i veicoli di un tipo omologato per la prima volta dopo il 1o ottobre 1998, il supporto non deve oscurare la terza luce di arresto. La terza luce di arresto del veicolo deve essere visibile:

- 10 gradi a sinistra e a destra dell'asse longitudinale del veicolo

- 10 gradi sopra e 5 gradi sotto l'asse orizzontale del veicolo

In caso contrario, deve essere installata una luce di arresto di ricambio. L'utilizzazione del supporto deve tener conto delle legislazioni nazionali.

C09 - Conservare le istruzioni di montaggio e di sicurezza e (se del caso) l'omologazione ECE nel veicolo su cui è montato il supporto.

D00 - Informazioni importanti sui supporti per il gancio di traino

D01 - Il supporto per gancio di traino NON è adatto per ganci di traino costituiti interamente in alluminio o GGG40 (ghisa).

D02 - Il gancio a sfera e l'area cilindrica, nonché il collo a sfera sotto il gancio a sfera devono essere di acciaio forgiato.

D03 - Il montaggio su un gancio di traino smontabile è possibile, purché sia spinto verso l'alto. Tuttavia, si sconsiglia il montaggio su un gancio di traino smontabile con supporto rotondo orizzontale nella parte anteriore, a causa dell'aumento delle forze di torsione. Orizzontale circolare nella parte anteriore, a causa dell'aumento delle forze di torsione.

D04 - La massa totale del supporto e del carico non deve in alcun caso superare il carico di sostegno ammesso sul gancio di traino. Le informazioni relative al carico di supporto del gancio di traino si trovano sulla targhetta accanto al gancio di traino o nella documentazione del veicolo.

D05 - Accertarsi sempre che il gancio a sfera sia privo di sporco e olio e non sia danneggiato. Alcuni produttori coprono il gancio a sfera con una pellicola protettiva o un rivestimento. La pellicola o il rivestimento devono essere rimossi prima di utilizzare il supporto per evitare effetti negativi sull'attrito e sulla stabilità.

D06 - Prima della partenza, verificare il funzionamento dell'illuminazione. Utilizzando il proiettore fendinebbia posteriore sul supporto, assicurarsi che il proiettore fendinebbia posteriore sul veicolo non sia acceso contemporaneamente. Di norma, il proiettore fendinebbia posteriore del veicolo si spegne automaticamente quando il veicolo rileva la luce collegata del veicolo. Verificare se questo è effettivamente il caso.

D07 - Se SpaceMaker si muove sulla testa di accoppiamento o la forza di serraggio diminuisce quando si aziona il meccanismo di fissaggio, la forza di serraggio della testa di accoppiamento deve essere regolata secondo le istruzioni di montaggio. Contattare pick-up-and-go o il loro rivenditore locale pick-up-and-go se avete bisogno di consigli o assistenza.

D08 - Il meccanismo girevole per un facile accesso al bagagliaio deve essere bloccato saldamente in posizione di trasporto durante la guida. Inoltre, il trasportino deve essere protetto contro lo sblocco accidentale con il lucchetto integrato.

D09 - Mantenere una distanza di sicurezza tra il supporto / tubo di scarico per evitare danni al supporto e / o al carico. Il tubo di scarico caldo e/o i gas di scarico possono danneggiare parti del supporto e/o del carico. Per alcuni modelli di veicoli è necessario un prolungamento dello scarico. Chiedete consiglio in caso di dubbi sui requisiti del vostro veicolo.

E00 Comportamento e norme di guida

E01 - Controllare regolarmente il fissaggio del carico.

E02 - Il conducente è il solo responsabile di assicurarsi che il supporto sia in buone condizioni e che il carico sia fissato saldamente (anche se è stato fissato da terzi).

E03 - Controllare che il supporto sia fissato saldamente ad ogni utilizzo, prima dopo un breve percorso (50 km) e poi ad intervalli regolari. Se si notano rumori anomali, movimenti del carico e/o del supporto, cambiamenti nel comportamento del veicolo o circostanze anomale, fermarsi e verificare che il supporto e il carico siano fissati correttamente e riattaccarli secondo le istruzioni di montaggio.

E04 - La lunghezza totale del veicolo e/o l'altezza può essere aumentata mediante il montaggio di un supporto. Il carico trasportato può variare l'altezza e la larghezza complessive. Prestare particolare attenzione quando si gira o si guida in un garage o su un traghetto, ecc.

E05 - Il carico non deve superare le prescrizioni nazionali relative alla larghezza del veicolo. Per motivi di sicurezza, pick-up-and-go consiglia di non trasportare carichi che sono più larghi della larghezza del veicolo.

E06 - Sostituire immediatamente tutte le parti danneggiate o usurate del supporto. Durante il trasporto, tutte le leve, i bulloni e/o le viti devono essere serrate secondo le istruzioni di montaggio.

E07 – Tutti i dispositivi di bloccaggio del supporto incl. Serratura, devono essere sempre in posizione bloccata. La chiave deve essere estratta e conservata all'interno del veicolo durante il trasporto.

E08 - Tenere presente che il comportamento di guida e frenata (specialmente in curva) del veicolo cambia e il veicolo può essere più sensibile ai venti laterali quando il supporto è montato.

E09 - A seconda del modello di supporto applicato, la visibilità delle luci posteriori del veicolo può essere limitata. In tal caso e il supporto non è munito di luci di retromarcia integrate, deve essere montato un supporto esterno.

E10 - La velocità del veicolo deve essere sempre adeguata al carico trasportato e alle condizioni di guida attuali, nonché al tipo di strada, alla qualità della strada, alle condizioni del vento, all'intensità del traffico e ai limiti di velocità applicabili. In nessun caso deve superare i 130 km/h. Devono essere sempre rispettati i limiti di velocità o altre norme sulla circolazione.

E11 - Procedere lentamente oltre i limiti di frenata; velocità massima: 10 km/h.

E12 - Tenere presente che durante il viaggio, a seconda del veicolo e del carico, possono verificarsi e variare rumori del vento.

E13 - Per motivi di risparmio di carburante e di compatibilità ambientale, nonché per la sicurezza degli altri utenti della strada, il supporto deve essere rimosso dal veicolo quando non è in uso.

F00 Manutenzione

F01 - Pulire regolarmente il veicolo con acqua tiepida o shampoo auto, in particolare dopo l'uso del veicolo nelle regioni costiere (azione dell'acqua salata) e dopo i periodi invernali con l'uso di sale sparso sulle strade.

F02 - Se necessario, lubrificare il meccanismo di rotazione del supporto (escluse le superfici a contatto con la sfera di accoppiamento) e altre parti mobili del supporto.

F03 - Togliere il supporto prima di utilizzare un sistema di lavaggio automatico.

F04 - Una volta rimosso dal veicolo, il supporto deve essere conservato in un luogo asciutto. Tutti i componenti del supporto devono essere sistemati in modo sicuro. Non dimenticare di pulire e mantenere l'utilizzatore secondo le istruzioni.

F05 - In caso di perdita o usura di una o più parti del supporto, utilizzare esclusivamente ricambi originali pick-up-and-go per sostituirle. I pezzi di ricambio sono disponibili presso il vostro rivenditore o produttore.

F06 - Al fine di ricevere rapidamente i pezzi di ricambio ed evitare lunghe richieste di informazioni, si prega di fornire i dettagli del prodotto e il numero di serie (numero di 3 cifre sulla targhetta all'estremità dello SpaceMaker) quando si effettua un ordine o si effettua una richiesta.

F07 - Per ottenere la sostituzione nel più breve tempo possibile in caso di chiavi perse o danneggiate, annotare il numero della chiave presente sulla chiave.

pick-up-and-go GmbH
Bodenackerstrasse 72
CH-4657 Dulliken
info@pick-up-and-go.ch

